



Vorwort von Nadin Matthews

Zum Geleit

1. Warum ich Gruppenreisen bevorzuge

Das Leben mit Hunden

»Gemeinsam reisen heißt: neu sehen lernen.«

2. Zeige mir Deine Reisegruppe und ich sage Dir, wer Du bist!

Über die Persönlichkeiten von Hunden

»Wenn eine Persönlichkeit mich fesselt, wird jede Form des Ausdrucks an ihr zum Genuß.«

(Oscar Wilde)

6

8

16

3. Individualreisen oder Reisen in der Gruppe?

Mehrhundehaltung oder doch nur die Haltung mehrerer Hunde?

»Wenn Du schnell gehen willst, dann gehe alleine. Wenn du weit gehen willst, dann musst Du mit anderen zusammen gehen«

4. Der sanfte Start

Welpen auf dem Weg ins Leben

»Liebe ist eine Reise in ein unbekanntes Land. Man muss nur den Mut haben, sich darauf einzulassen, ohne zu wissen, was vor einem liegt.«

32

40



5. Auf Serpentin ins wilde Leben! 56

Die Pubertät des Hundes

»Ärgere Dich nicht über die Schlaglöcher in der Straße, sondern genieße die Reise.«

6. Ein Koffer Buntes 78

Mit dem erwachsenen Hund durch ruhige Fahrwasser?

*»Wer in ein Land reist, bevor er einige Kenntnisse von dessen Sprache hat, der geht in die Schule und nicht etwa auf Reisen.«
(Francis Bacon)*

7. Das Animationsprogramm 116

Hunde wollen keinen Cluburlaub!

*»Das Nichtstun ist die schönste Beschäftigung, wenn man nicht dazu verurteilt wird.«
(Ernst Reinhardt)*

8. Der Reiseproviant 128

Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird.

*»Der Professor sagt Nahrung. Der Bauer sagt Futter. Bürokraten sagen Verpflegung. Ich aber sage es so: Das Grundprinzip des Daseins ist das vernünftige Fressen.«
(Walter Fürst)*

9. Fertig machen zur Landung 138

Mit grauer Schnauze dem Sonnenuntergang entgegen ...

»Man muss das Glück unterwegs suchen, nicht am Ziel, da ist die Reise zu Ende.«

2

Zeige mir Deine Reisegruppe und ich sage Dir, wer Du bist!

Über die Persönlichkeiten von Hunden

»Wenn eine Persönlichkeit mich fesselt, wird jede Form des Ausdrucks an ihr zum Genuss« (Oscar Wilde)

Hunde sind Persönlichkeiten, da sind sich Hundehalter vermutlich einig. Aber was ist überhaupt eine Persönlichkeit? Eine überzeugende oder gar einheitliche Definition gibt es nicht. Synonyme oder ältere Begriffe sind »Temperament« oder »Charakter«. Der Begriff Persönlichkeit umfasst die einzigartigen psychologischen

Eigenschaften eines Individuums, in denen es sich von anderen unterscheidet.

Das individuelle »So-Sein« eines Lebewesens setzt sich immer aus genetischen und erlernten Komponenten zusammen. Eines bedingt das andere, denn je nachdem, wie jemand ist, und was für eine Einstellung er hat, so wird er die



Welt sehen und seine eigene, selektive Wahrnehmung entwickeln. Diese individuelle Wahrnehmung ermöglicht manche Lernerfahrungen leichter als andere und prägt dadurch wiederum das Weltbild.

Die Persönlichkeit des eigenen Hundes zu erkennen, heißt, den eigenen Hund zu kennen. Welche Grundmuster zeigt er? Wo kann ein Training ansetzen? Denn nur, wer die Persönlichkeit seines Hundes kennt, kann auch an seinen persönli-

chen Themen und Problemen arbeiten und ist nicht auf pauschale Methoden und Techniken angewiesen. Und das wiederum ist eine Voraussetzung für entspanntes Reisen. Und wie vielfältig selbst die Persönlichkeiten von Hunden der selben Rasse sind, zeigen mir meine Beagles – die, beide Beagle durch und durch und trotzdem völlig unterschiedlich sind – jeden Tag aufs Neue. Einen schönen Einblick in die Persönlichkeit geben die Verhaltensdimensionen der »Big Five«,